

## Vorgeschichte, Familienstatus

- \* Alter 28
- \* Norwood IV, angehender V
- \* Familie Norwood IV-VI
- \* Ausfallverlauf seit dem 20. Lebensjahr
- \* Finasterid 1mg täglich seit 1 Jahr

## Recherche

Im ersten Anlauf habe ich drei Ärzte in Deutschland (2xHamburg, 1xDortmund) aufgesucht und mich erstmals über das Thema Haartransplantation informiert. Es wurde jeweils eine Einschätzung zu meinem Haarstatus und den benötigten Grafts gemacht. Von beiden Kliniken wurde mein Donor als gut bewertet jedoch lagen die Einschätzung in Hamburg (2.000-2.500 Grafts) und in Dortmund (4.000-4.500 Grafts) sehr weit auseinander. Dadurch verunsichert habe ich mich nun über dieses Forum intensiv dem Thema HT gewidmet. Nach mehreren Stunden Recherche stand für mich fest, dass folgende Kriterien für meine HT erfüllt sein sollen:

- \* Der Arzt soll kontinuierlich gute Ergebnisse erzielt haben
- \* Maximal einen Patienten pro Tag
- \* Gutes Preis-Leistungsverhältnis, daher Türkei

Ich entschied mich daher mehrere Anbieter aus der Türkei anzuschreiben. Alle angeschriebenen Ärzte gingen von 3.500-4.000 Grafts für ein zufriedenstellendes Ergebnis aus. Schlussendlich fiel die Wahl zu Gunsten von Dr. Bicer. Zum einen, weil sie sämtliche meiner Kriterien erfüllt, mein Wunschtermin noch verfügbar war und zum anderen aufgrund des sehr schnellen und persönlichen Kontaktes mit Aydin dem deutschen Berater und Dr. Bicer. Nach der ersten Einschätzung schlug mir Aydin vor weitere Fragen in einem persönlichen Telefonat mit Dr. Bicer zu besprechen. Wir vereinbarten schließlich ein Termin, ich buchte meine Flüge mit Turkish Airlines und Aydin organisierte das Hotel und den Transfer.

## Die Ankunft

Ich habe meinen Hinflug so gebucht, dass ich um 12 Uhr in Istanbul lande, sodass ich den Tag vor der OP noch für eine kleine Stadterkundung nutzen kann. Aus meiner Sicht macht es nur Sinn sich die Stadt vor der OP anzuschauen, ggfs. auch für ein man paar Tage vor der OP. Am Flughafen wurde ich von Aydin und einen VIP-Shuttle abgeholt. Aydin ist der Berater für die deutschsprachigen Kunden von Dr. Bicer. Er hat sofort für eine sehr angenehme Atmosphäre gesorgt und konnte mir so während der Fahrt zum Hotel weitere Fragen beantworten. Am Hotel angekommen, verabschiedete mich Aydin und wir vereinbarten, dass er mich am nächsten Tag um 9 Uhr zur in der Hotelloobby zur OP abholen wird. Dr. Bicer arbeitet mit dem 5 Sterne Grand Sharaton Hotel zusammen, welches mir sehr gefallen hat und wo ich mich wohlfühlte. Das Hotel liegt nur 100 Meter zur Praxis entfernt, es war sehr sauber, die Zimmer waren komfortabel und das Frühstück vielfältig. Zur Altstadt waren es mit dem Taxi/Metro rund 45 min.

## Die Hauttransplantation

### Vorbereitung

Wie empfohlen frühstückte ich ausgiebig, sodass ich für die HT gestärkt war. Um 9 Uhr holte mich Aydin im Hotel ab und wir gingen gemeinsam zur Praxis. Die Praxis befindet sich im gegenüberliegenden Gebäude im 17/18 Stock und ist sehr hochwertig eingerichtet. Nachdem ich Dr. Bicer kennenlernte folgte der bürokratische Papierkram. Anschließend wurde mir Blut für die PRP-Therapie abgenommen. Danach folgte die Voruntersuchung meiner Haare und es wurde gemeinsam in Abstimmung mit Dr. Bicer meine Haarlinie bestimmt. Sie sagte mir, dass meine Haare sehr dünn seien und 3.500-4.000 Grafts verpflanzt werden. Mein Spenderbereich sei sehr gut und gibt 8.000-10.000 Grafts her, sodass eine zweite HT möglich sei. Meine Haare wurden abrasiert und es wurden noch 3 kleinere kahle Stellen in der Haarmitte sichtbar, die für ein Voranschreiten meines Haarausfalls sprechen. Wir vereinbarten, dass der Großteil meiner Haare in den vorderen Bereich verpflanzt werden soll.

### Entnahme

Gegen 11 Uhr starten die Assistenten mit der Anästhesie meines Spenderbereichs. Dr. Bicer benutzt hierfür keine Spritzen, sondern eine modernere Variante mit Druckluft. Dabei wird einem die Betäubung direkt unter die Kopfhaut geschossen, was zum einen weniger schmerzhaft ist und zum anderen kaum Schwellungen hervorruft. Gegen 11.30 Uhr startete Dr. Bicer die Entnahme meiner Grafts und stellte den Mikromotor auf die kleinste Stufe 0,6 mm ein. Nach 3 Stunden war die Entnahme beendet und es folgte eine kurze Mittagspause. Auch hier ist es wichtig sehr ausgiebig zu essen.

Gegen 15 Uhr erfolgte die Betäubung des vorderen Bereichs ebenfalls durch die Assistenten. Dr. Bicer begann die Löcher zu setzen, hierbei wurde die Haarlinie sowie die Dichte und Winkel der Haare gesetzt. Nach weiteren 1 ½-2 Stunden war diese Prozedur beendet und es folgte der langwierigste Teil, das Einsetzen der Grafts. Dies wurde von den beiden zwei Assistentinnen vorgenommen und dauerte nochmals 3-3 ½ Stunden, sodass ich um 20.30 Uhr mit der HT durch war.

Während der gesamten Transplantation konnte man sich entweder mit Aydin auf Deutsch oder mit Dr. Bicer auf Englisch verständigen. Beide waren nicht immer anwesend, kamen aber regelmäßig in den OP und haben sich über mein Wohlbefinden erkundigt. Dr. Bicer spricht ein sehr gutes und einfach zu verstehendes Englisch. Mit ihren beiden Assistentinnen konnte ich mich ebenfalls mit einfachen Englisch verständigen. So ließ einmal die Betäubung ein wenig nach und es wurde nochmal nachbetäubt.

Während der OP läuft ein türkischer TV-Sender mit europäischen Charts, ähnlich wie MTV. Man kann aber auch seine eigene Musik auf einen USB-Stick mitbringen. Kopfhörer sind nicht erlaubt. Die Liege war erstaunlicherweise sehr bequem und ich bin immer wieder am Dösen gewesen, womit ich nicht gerechnet hätte. Insgesamt war die HT wesentlich entspannter als gedacht.

Im Anschluss der HT wurden noch ein Verband gesetzt, mir Medikamente und Nackenkissen

gegeben sowie Fotos gemacht. Dr. Bicer informierte mich, dass rund 3.570 Grafts (1er - 2.700; 2er - 500; 3er/4er - 300) verpflanzt wurden sind. Neben der vielen 1er Grafts sind meine Haare zusätzlich noch sehr sehr dünn, laut Dr. Bicer die dünnsten Haare, die sie je transplantiert hat. Daher werde ich um eine zweite HT wohl kaum herumkommen, wovon ich im Moment aber noch nichts wissen will.

Anschließend wurde ich von Aydin zum Hotel begleitet und der Termin für die Nachuntersuchung vereinbart. Nach der HT war mein Körper doch sehr erschöpft und so beschloss ich im Hotel noch ein Steak mit Pommes und Getränk für rund 10 Euro zu genießen, was genau das richtige war.

Für die Nacht hatte ich ein Hemd an, baute mir mit den Kissen links und rechts einen Schutz, sodass ich mich nicht drehen konnte und legte das Nackenkissen in die Mitte. Nach ein bisschen fernsehen konnte tatsächlich relativ gut schlafen.

## Nach der HT

Am nächsten morgen ging ich zur Nachuntersuchung in die Praxis, wo mich Dr. Bicer empfing. Es wurde der Verband abgenommen, Fotos gemacht und das Geld bezahlt. Gegen die Sonne bekam ich noch einen Fischerhut, ein Stirnband musste ich aufgrund der geringen Schwellung nicht tragen. Anschließend checkte ich im Hotel aus und mich brachte der Shuttle zum Flughafen. Im Flughafen und Flugzeug trug ich keinen Fischerhut mehr und konnte mich dank eines Hygienetuchs, welches einen ebenfalls mitgegeben wird, anlehnen. Sowohl in der Türkei und Deutschland schauten die Leute ab und an interessiert, mehr aber auch nicht. Meine Empfehlung ist daher möglichst auf eine Kopfbedeckung zu verzichten.

Die erste Haarwäsche erfolgte am 3ten Tag nach der OP, hierfür erhielt ich ein Video von Dr. Bicer. Vor allem am Anfang war ich im Empfängerbereich sehr vorsichtig. Von Wäsche zu Wäsche kann man allerdings ein bisschen aktiver die Haare waschen, sodass die Kruste runterkommt. Bei mir war die komplette Kruste nach 9 Tagen ab.

Am meisten hat mir die Einnahme der Antibiotika zu schaffen gemacht, welche ich ohne Magenschutz eingenommen habe. Meine Empfehlung ist daher unbedingt diese mit dem Magenschutz einzunehmen.

## Fazit

Zum jetzigen Zeitpunkt 14 Tage Post bereue ich es keinen Schritt den Weg der HT mit Dr. Bicer gegangen zu sein. Man merkte sehr schnell, dass die Abläufe bei Dr. Bicer und Ihrem Team sehr professionell und routiniert sind. Falls ich fragen habe, kann ich mich jederzeit an Aydin oder Dr. Bicer wenden und sende ihnen regelmäßig Fotos meiner Haarentwicklung zu. Ich kann jedem empfehlen sich für eine HT in der Türkei zu entscheiden. Ich denke, dass Dr. Bicer für mich ein gutes Ergebnis erzielen wird, auch wenn meine Haare sehr dünn sind und sehr viele 1er Grafts verpflanzt wurden.

## File Attachments

1) [Pre\\_Donor.JPG](#), downloaded 1219 times

Dr. B/CC





2) [Pre\\_Front.jpg](#), downloaded 1285 times

